EUFAB
GERMANY CAR & BICYCLE ACCESSORIES

© EAL GmbH, 11514, 11.2021

(D) **Art.-Nr.: 11514**
Heckträger „LUKE“ für die Anhängerkupplung, für bis zu 4 Fahrräder
Bedienungsanleitung 2

(FR) **Réf. 11514**
Porte-vélos arrière « LUKE » pour attelage de remorque pour jusqu'à 4 vélos
Manuel de l'opérateur..... 7

(D) Heckträger „LUKE“ für die Anhängerkupplung, für bis zu 4 Fahrräder

INHALT

1. BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH 2
2. LIEFERUMFANG 2
3. SPEZIFIKATIONEN 2
3.1 KUPPLUNGSVORAUSSETZUNGEN 2
4. SICHERHEITSHINWEISE 2
5. BEDIENUNGSANLEITUNG 3
5.1 MONTAGE DES U-BÜGELS 3
5.2 MONTAGE DER RADHALTER 4
5.3 MONTAGE DER LEUCHTENTRÄGER 4
5.4 VERLEGEN DER ELEKTROKABEL 4
5.5 MONTAGE DES KENNZEICHENHALTERS 4
5.6 MONTAGE DER RAHMENHALTER 4
5.7 MONTAGE DER KURZEN SPANNGURTE 4
5.8 MONTAGE DES FAHRRADTRÄGERS AUF DER ANHÄNGERKUPPLUNG 5
5.9 MONTAGE DER FAHRRÄDER AUF DEM HECKTRÄGER 5
5.9.1 TRANSPORT VON E-BIKES 6
5.10 EINSATZ DES ZUGENTLASTUNGSGURTS 6
5.11 ABKLAPPEN DES FAHRRADTRÄGERS 6
6. WARTUNG UND PFLEGE 7
7. HINWEISE ZUM UMWELTSCHUTZ 7
8. KONTAKTINFORMATIONEN 7

WARNUNG

Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme sorgfältig durch und beachten Sie alle Sicherheitshinweise!
Nichtbeachtung kann zu Personenschäden, Schäden am Gerät oder Ihrem Eigentum führen!
Bewahren Sie die Originalverpackung, den Kaufbeleg sowie diese Anleitung zum späteren Nachschlagen auf! Bei der Weitergabe des Produkts geben Sie auch diese Anleitung weiter.
Prüfen Sie vor Inbetriebnahme den Inhalt der Verpackung auf Unversehrtheit und Vollständigkeit!

1. BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH

Der Fahrradträger LUKE wird an der Anhängerkupplung von Personenwagen befestigt und ist zum Transport von bis zu vier Fahrrädern vorgesehen.
Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Kinder und Personen mit eingeschränkten geistigen Fähigkeiten oder ohne erforderliches Fachwissen benutzt zu werden. Kinder sind von dem Gerät fernzuhalten. Das Gerät ist nicht für den gewerblichen Einsatz bestimmt.
Zum bestimmungsgemäßem Gebrauch gehört auch die Beachtung aller Informationen in dieser Anleitung, insbesondere die Beachtung der Sicherheitshinweise. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sach- oder Personenschäden führen. Die EAL GmbH übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstehen.

2. LIEFERUMFANG

1 x	Trägertisch	1 x	Zugentlastungsgurt (2-teilig)
1 x	U-Bügel	2 x	Schlossschraube M8 x 60
8 x	Radhalter	2 x	Scheibe 15,9 x 8,5 x 1,4
1 x	Kennzeichenträger	2 x	Knaufmutter M8
2 x	Rahmenhalter, kurz	2 x	Schlossschraube M6 x 30
1 x	Rahmenhalter, lang	2 x	Scheibe 17,8 x 6,5 x 1,2
1 x	Rahmenhalter, Rad zu Rad	2 x	Mutter M6
8 x	Spanngurt, kurz	1 x	Vorhängeschloss
1 x	Sicherheitsgurt		Kabelbinder

3. SPEZIFIKATIONEN

Eigengewicht: ca. 20 kg
Maximale Nutzlast: 30 kg (bei zul. Stützlast 50 kg)
40 kg (bei zul. Stützlast 60 kg)
55 kg (bei zul. Stützlast 75 kg)
70 kg (bei zul. Stützlast 90 kg)
max. 70 kg (bei zul. Stützlast 100 kg)

3.1 KUPPLUNGSVORAUSSETZUNGEN

- Die Anhängerkupplung muss bauartgenehmigt sein.
- Kugel und Kugelstange müssen einteilig geschmiedet sein.
- Montieren Sie den Fahrradträger nur an eine Kupplung aus Stahl St52-3, Grauguß GGG52 oder besserer Güte.
- Nicht geeignete Kugelstangen aus GGG40.
- Der D-Wert der Kupplung muss mindestens 7,6 kN betragen.
- Montieren Sie den Träger nie an einer Kupplung aus Aluminium, anderen Leichtmetallen oder Kunststoff.
- Diese werden z.B. von Westfalia hergestellt für folgende Fahrzeuge:

Hersteller	Prüfsymbol	Passend für
Westfalia	F 4192	Audi A4
	F 3830	Audi A6
	F 4112	Audi A8

Beachten Sie die Angaben des Kupplungsherstellers auf Ihrem Typenschild. Im Zweifel fragen Sie direkt beim Hersteller Ihrer Anhängerkupplung, ob diese geeignet ist.

4. SICHERHEITSHINWEISE

- Das Warndreieck kennzeichnet alle für die Sicherheit wichtigen Anweisungen. Befolgen Sie diese immer, anderenfalls könnten Sie sich verletzen oder das Gerät könnte beschädigt werden.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen. Dieses kann für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden!
- Benutzen Sie dieses Produkt nur für die dafür vorgesehene Verwendung!
- Manipulieren oder zerlegen Sie das Gerät nicht!
- Verwenden Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit ausschließlich Zubehör oder Ersatzteile, die in der Anleitung angegeben sind, oder deren Verwendung durch den Hersteller empfohlen wird!

Personen- oder Sachschaden durch verändertes Fahrzeugverhalten

Das Fahren mit einem Fahrradträger beeinflusst die Fahreigenschaften Ihres Fahrzeugs.

- Passen Sie Ihre Fahrgeschwindigkeit dem neuen Fahrzeugverhalten an.
- Fahren Sie nie schneller als 130 km/h.
- Vermeiden Sie plötzliche und ruckartige Steuerbewegungen.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Fahrzeug länger ist als gewohnt.

Personen- oder Sachschaden durch Verlieren der Fahrräder

Das Fahren ohne Sicherheitsgurte kann zu Unfällen führen.

- Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt den korrekten und festen Sitz des Sicherheitsgurtes um die Fahrräder und den U-Bügel des Trägers.
- Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt den korrekten und festen Sitz des Gurtes um das Vorderrad und des Gurtes um das Hinterrad des Fahrrades.
- Spannen Sie die Gurte ggf. nach.
- Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt, ob die verwendeten Gurte unbeschädigt und unverschlissen sind.
- Beschädigte oder verschlissene Gurte müssen vor Fahrtantritt gegen unbeschädigte Gurte ausgetauscht werden. Es dürfen nur Gurte verwendet werden, die von der EAL GmbH dafür zugelassen sind.

Personen- oder Sachschaden durch überstehende Teile
Über den Rand des Fahrzeugs bzw. Fahrradträgers stehende Teile können während der Fahrt Personen- oder Sachschäden verursachen.
- Montieren Sie nur Teile, die nicht über den Rand des Fahrzeugs herausragen.

Personen- oder Sachschaden durch Überladen
Das Überschreiten der max. Nutzlast des Fahrradträgers, sowie der zulässigen Stützlast der Anhängerkupplung oder des zulässigen Gesamtgewichts kann zu schweren Unfällen führen.
- Beachten Sie unbedingt die Angaben zur max. Nutzlast, zulässigen Stützlast und zulässigem Gesamtgewicht Ihres Fahrzeugs. Überschreiten Sie diese Angaben keinesfalls.

Sachschaden durch öffnende Heckklappe
Die Heckklappe könnte gegen den Fahrradträger oder die Fahrräder schlagen und beschädigt werden.
- Elektrische Heckklappen abschalten und manuell betätigen.
- Klappen Sie den Fahrradträger vor dem Öffnen der Heckklappe ab.

Sachschaden durch heiße Auspuffgase
Es können Schäden am Träger oder den Fahrrädern entstehen, wenn die Auspuffmündung direkt daran grenzt.
- Benutzen Sie ggf. eine Auspuffblende.

Personen- oder Sachschaden durch beschädigten Fahrradträger
Beschädigungen des Trägers z. B. durch verbogene Teile, Risse oder Kratzer, schließen die sichere Funktion des Trägers aus.
- Montieren Sie den Fahrradträger nicht, wenn Beschädigungen vorhanden sind.
- Gehen Sie wie im Kapitel Wartung beschrieben vor.

Personen- oder Sachschaden durch Verlust des Fahrradträgers während der Fahrt
Eine unsaubere oder schadhafte Verbindung zwischen Fahrradträger und Anhängerkupplung kann zum Lösen des Fahrradträgers führen.
- Tauschen Sie eine schadhafte Anhängerkupplung aus.
- Säubern Sie die Anhängerkupplung von Dreck, Staub und Fett.

Personen- oder Sachschaden durch Verlust von Fahrradteilen während der Fahrt
Es können Schäden durch verlierbare Teile entstehen, wenn diese sich während der Fahrt vom Fahrrad lösen.
- Nehmen Sie alle verlierbaren Teile wie Luftpumpen, Akkus von E-Bikes, Batterieleuchten, Navigationsgeräte, Fahrradcomputer, Werkzeugtaschen oder Körbe vor der Fahrt ab.

Personen- oder Sachschaden durch erhöhte Windlast
Der Fahrradträger und die Anhängerkupplung können durch eine zu hohe Windlast beschädigt werden.
- Entfernen Sie vor Fahrtantritt alle Packtaschen vom Fahrrad
- Verwenden Sie keine Schutzhüllen für das Fahrrad während der Fahrt.

Fahren mit leeren Stellplätzen
Wenn Sie mit einem nicht voll besetztem Fahrradträger fahren, demontieren sie die nicht benutzten Radhalter. Ziehen Sie die Knaufschrauben fest an. So schützen Sie die Bauteile während der Fahrt vor Verlust.

Die Allgemeine Betriebsgenehmigung muss bei angebautem Träger immer im Fahrzeug mitgeführt werden.
Führen Sie keine Leerfahrten mit dem Fahrradträger durch. Nutzen Sie einen geeigneten Ort für die Zwischenlagerung. Dies vermeidet einen erhöhten Kraftstoffverbrauch und schont den Fahrradträger.
Der Fahrzeugführer ist grundsätzlich dafür verantwortlich, dass die Ladung und die Ladungssicherung vorschriftsmäßig sind.

5. BEDIENUNGSANLEITUNG

Montage des Fahrradträgers

Der Fahrradträger muss noch zusammengebaut werden. Nehmen Sie alle Bauteile aus der Verpackung und legen diese übersichtlich hin. Überprüfen Sie den Lieferumfang. Jeder Arbeitsschritt wird beschrieben und zeigt Ihnen deutlich, welche Bauteile Sie für die Montage des Fahrradträgers benötigen.

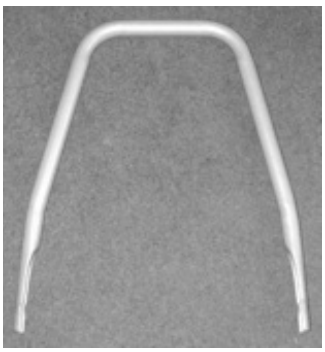
5.1 MONTAGE DES U-BÜGELS

Trägertisch

Knaufmutter

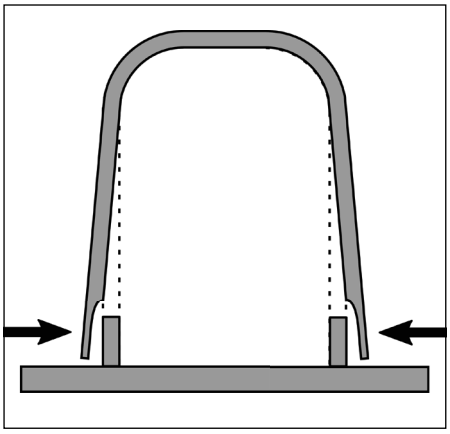
Schlossschraube M8 x 60

Scheibe 15,9 x 8,5 x 1,4



U-Bügel

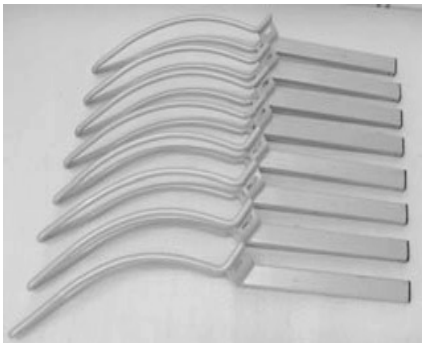
Der U-Bügel wird am unteren Ende ca. 5 cm breiter als die Aufnahmen ausgeliefert, d. h. die Rohre sind in losem Zustand nicht parallel. Bei der Montage müssen die Rohrenden stark zusammengedrückt werden.
Der Zweck der Vorspannung ist, der U-Bügel kann „klapperfrei" für ein platzsparendes Verstauen umgelegt werden.



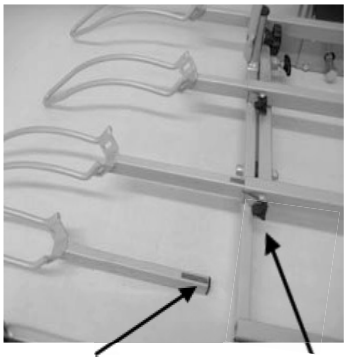
Setzen Sie den U-Bügel an die Rohrhülsen des Trägertisches. Stecken Sie die Schlossschrauben von außen durch die Bohrungen des U-Bügels und der Rohrhülsen. Auf die Schraubenenden setzen Sie die Scheiben und Knaufmuttern und ziehen diese fest.

5.2 MONTAGE DER RADHALTER

Trägertisch mit U-Bügel



Radhalter

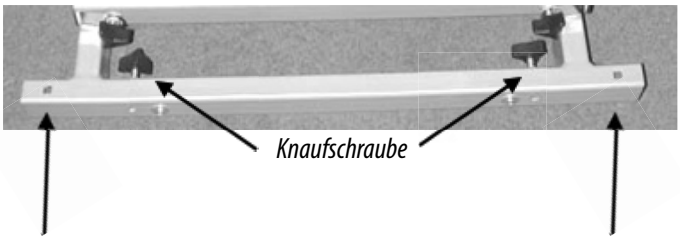


Warnmarkierung *Knaufschraube*

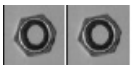
Lösen Sie die Knaufschrauben an den Querrohren des Trägertisches. Führen Sie die Vierkantrohre der Radhalter soweit in die Querrohre ein, bis die rote Warnmarkierung nicht mehr zu sehen ist. Die Spitze der Radhalter muss nach unten zeigen. Ziehen Sie die Knaufschrauben wieder an.

5.3 MONTAGE DER LEUCHTENTRÄGER

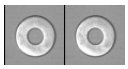
Rückleuchte links *Rückleuchte rechts*



Schlossschraube M6 x 30



Mutter M6



Scheibe 17,8 x 6,5 x 1,2

Achten Sie bei der Montage der Rückleuchten darauf, dass die Rückleuchte mit der Nebelschlussleuchte links, und die mit dem Rückfahrlicht rechts montiert werden. Lösen Sie die Knaufschrauben im hinteren Querträger des Trägertisches. Stecken Sie die Vierkantrohre der Rückleuchten soweit in den Querträger hinein, bis die Bohrung des Leuchtenträgers und das Vierkantloch des Querträgers übereinander liegen. Setzen Sie nun die Schlossschrauben von oben in die Vierkantlöcher des hinteren Querträgers ein. Sichern Sie die Schrauben auf der Unterseite des Querträgers mit den Scheiben und Muttern. Ziehen Sie die Knaufschrauben wieder fest.

5.4 VERLEGEN DER ELEKTROKABEL

Verlegen Sie die Kabel entlang der Rohre des Trägertisches. Die Kabel dürfen nicht geknickt, gezogen oder gequetscht werden, z. B. im Bereich des Abklappmechanismus. Befestigen Sie die Kabel mit den mitgelieferten Kabelbindern. Schneiden Sie zum Schluss das überschüssige Material der Kabelbinder mit einem Seitenschneider ab.

5.5 MONTAGE DES KENNZEICHENHALTERS

Montieren Sie den Kennzeichenhalter mit den vormontierten Schrauben und Scheiben so am Leuchtenträger, dass die Leuchten und der Kennzeichenhalter sich auf einer Höhe befinden.
Die Montageclips für die Befestigung des Kennzeichens befinden sich als Ausdrückteile im Kennzeichenhalter. Brechen Sie zwei der Clips heraus. Schieben Sie das Kennzeichen in den Halter, danach drücken Sie die Clips in die Aussparungen um das Kennzeichen zu befestigen.

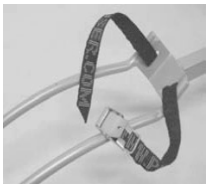
5.6 MONTAGE DER RAHMENHALTER

1 x Rahmenhalter, lang
2 x Rahmenhalter, kurz
1 x Rahmenhalter, Rad zu Rad

Lösen Sie die Knaufschraube des Rahmenhalters und drehen Sie sie ganz heraus. Öffnen Sie die Schelle des Rahmenhalters und legen die Einlagen, an einer für Ihr Fahrrad geeigneten Stelle, um den U-Bügel herum. Legen Sie die Schelle wieder um die Einlagen herum und drücken sie fest zusammen. Verschließen Sie den Rahmenhalter mit der Knaufschraube (noch nicht festziehen).

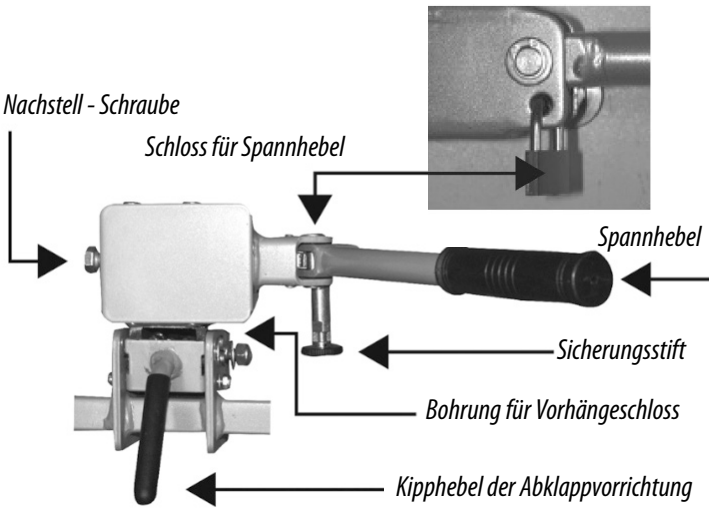
5.7 MONTAGE DER KURZEN SPANNGURTE

Spanngurt, kurz



Schieben Sie je einen schwarzen, kurzen Spanngurt von innen nach außen unter dem Radhalter herum und dann wieder von außen nach innen durch die Langlöcher der Radhalter (siehe Foto).

5.8 MONTAGE DES FAHRRADTRÄGERS AUF DER ANHÄNGERKUPPLUNG



Achten Sie auf eine unbeschädigte, saubere und fettfreie Anhängerkupplung.
Entfernen Sie die Farbe vom Kugelkopf der Anhängerkupplung.

Bevor Sie den Fahrradträger auf die Anhängerkupplung setzen, machen Sie sich mit dem Schnellverschluss-System vertraut.
Der Schnellverschluss besteht aus einem Bauteil mit Spannhebel. Durch die Betätigung des Spannhebels kann der Schnellverschluss geöffnet oder geschlossen werden. Mit Hilfe des Sicherungsbolzens und des Vorhängeschlosses wird der Schnellverschluss verriegelt und abgeschlossen.

Das Vorhängeschloss muss immer beim Einsatz des Fahrradträgers benutzt werden.

Stellen Sie Ihr Fahrzeug auf einer ebenen Fläche ab. Ziehen Sie die Handbremse an. Ziehen Sie den Sicherungsbolzen des Schnellverschlusses heraus und verdrehen ihn um 90° um zu verhindern, dass er wieder einrastet. Öffnen Sie den Schnellverschluss durch das Hochklappen des Spannhebels.
Setzen Sie den Träger von oben waagerecht auf die Anhängerkupplung. Klappen Sie den Spannhebel des Schnellverschlusses nach unten (Kraftaufwand ca. 35-40 kg) bis zum Anschlag (der Hebel wird in horizontaler Stellung bleiben).

Werden der Träger und sein Verschluss nicht waagerecht aufgesetzt, kann es zu Druckspuren auf dem Kugelkopf der Anhängerkupplung kommen.

Kontrollieren Sie ob der Träger sicher und fest auf der Anhängerkupplung sitzt (und sich nicht mehr verdrehen lässt). Ist dies nicht der Fall muss der Schnellverschluss nachgestellt werden. Klappen Sie den Hebel nach oben und nehmen den Träger von der Anhängerkupplung ab. Entfernen Sie die Schutzkappe der Nachstellschraube. Lösen Sie die Kontermutter der Nachstellschraube und drehen Sie nun die Stellschraube am Schnellverschluss eine viertel Umdrehung herein. Ziehen die Kontermutter danach wieder fest.
Setzen Sie den Träger erneut auf die Anhängerkupplung und überprüfen Sie, ob der Träger sicher und fest auf der Anhängerkupplung sitzt. Wiederholen Sie gegebenenfalls den Einstellvorgang, bis der Träger sicher und fest sitzt. Drücken Sie die Schutzkappe wieder auf die Einstellschraube.

ACHTUNG
Stellen Sie immer sicher, dass die Kontermutter an der Einstellschraube richtig angezogen ist!

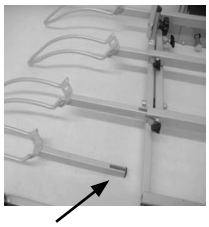
Leichte Druckspuren auf der Kupplungskugel sind normal und beeinträchtigen die Funktion nicht.

Wenn der Träger sich nicht mehr auf der Anhängerkupplung verdrehen lässt, drehen Sie den Sicherungsbolzen des Schnellverschlusses, sodass er einrastet. Schließen Sie nun den Schnellverschluss mit dem mitgelieferten Vorhängeschloss ab und entfernen den Schlüssel aus dem Schloss. Bewahren Sie diese Schlüssel sorgfältig und an einem sicheren Ort auf. Der Fahrradträger ist nun auch gegen Diebstahl geschützt.
Schließen Sie den Elektroanschluss an die Steckdose Ihres Fahrzeugs an.
Überprüfen Sie regelmäßig den festen Sitz des Trägers auf der Anhängerkupplung, sowie die Befestigung der Fahrräder am Träger. Überprüfen Sie ebenso regelmäßig die Funktion der Lichtanlage Ihres Fahrradträgers.

5.9 MONTAGE DER FAHRRÄDER AUF DEM HECKTRÄGER

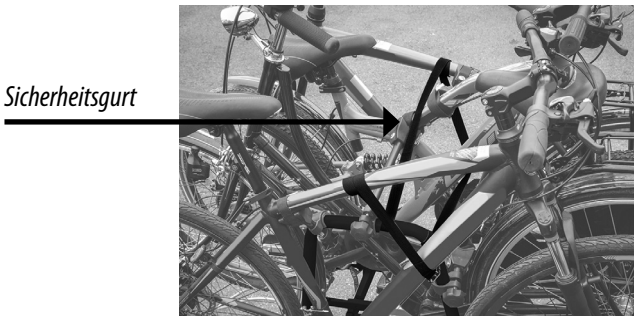
Stellen Sie die Radhalter durch Einschieben und Herausziehen so ein, dass die Räder der Fahrräder so tief wie möglich in den Radhaltern stehen, und sich so mittig wie möglich auf dem Fahrradträger befinden.

ACHTUNG
Ziehen Sie die Radständer maximal nur bis zu der roten Markierung heraus!



Setzen Sie das erste Rad in das erste Paar Radhalter (das sind die, die dem Fahrzeug am nächsten sind) und befestigen es mit einem kurzen Rahmenhalter am U-Bügel. Die Räder sichern Sie mit den kurzen Spanngurten. Das zweite Fahrrad wird entgegen der Richtung des ersten, in das zweite Paar Radhalter gesetzt und ebenfalls mit einem kurzen Radhalter am U-Bügel befestigt. Sichern Sie hier die Räder wie beim ersten Fahrrad. Setzen Sie das dritte Fahrrad entgegen dem zweiten in das dritte Paar Radhalter. Befestigen Sie das Fahrrad mit dem langen Rahmenhalter am U-Bügel. Das vierte Fahrrad setzen Sie entgegen dem dritten Fahrrad in das vierte Paar Radhalter. Verbinden Sie die Rahmen des dritten und vierten Fahrrades mit dem Rahmenhalter, Rad zu Rad. Die Räder sichern Sie mit den kurzen Spanngurten.
Eventuell ist es erforderlich, anders als beschrieben die Fahrräder individuell auf dem Heckträger auszurichten, damit die Rahmenhalter korrekt befestigt werden können.

Durch die Rahmenhalter können am Fahrradrahmen leichte Druckstellen und Lackbeschädigungen entstehen.



Sichern Sie nun die Fahrräder mit dem langen Sicherheitsgurt. Legen Sie den Sicherheitsgurt durch die Fahrradrahmen und um den U-Bügel herum und ziehen den Sicherheitsgurt fest an.

Ohne diesen Sicherheitsgurt darf der Fahrradträger nicht benutzt werden.

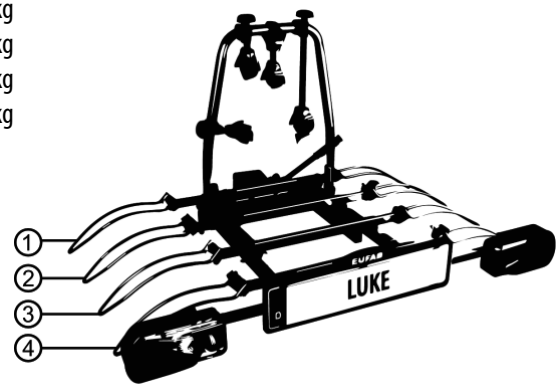
5.9.1 TRANSPORT VON E-BIKES

Beim Transport von E-Bikes darf die Nutzlast des Fahrradträgers und die maximale Tragkraft jeder einzelnen Fahrradschiene nicht überschritten werden.

Befestigen Sie E-Bikes nur auf den Fahrradschienen 1 und 2, siehe Bild.

Maximale Tragkraft der Fahrradschienen:

Schiene 1: 25 kg
Schiene 2: 25 kg
Schiene 3: 15 kg
Schiene 4: 15 kg

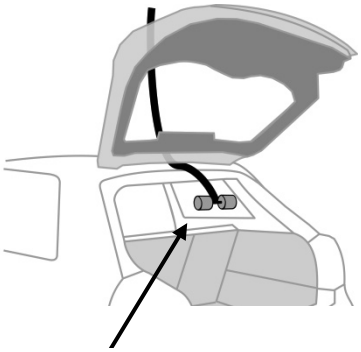


Beladen Sie den Fahrradträger so, dass die maximale Nutzlast nicht überschritten wird. Siehe Abschnitt 3. Spezifikationen.

Wenn Sie ein E-Bike auf den Schienen 1 oder 2 transportieren, müssen die anderen Fahrräder entsprechend leichter sein, damit der Fahrradträger nicht überladen wird. Stellen Sie vor der Beladung das Gewicht jedes Fahrrads fest (z. B. mit einer Personenwaage).

5.10 EINSATZ DES ZUGENTLASTUNGSGURTS

Diese Anleitung beschreibt die Anwendung bei Kombis und Kompaktfahrzeugen mit Heckklappe (Hecktür). Bei Stufenheckfahrzeugen (Limousinen) gehen Sie entsprechend vor.
Vor der Montage des Zugentlastungsgurts entfernen Sie Staub und Schmutz vom oberen Bereich der Heckklappe, um Kratzer und Scheuerstellen während der Fahrt mit dem Heckträger zu vermeiden.
Öffnen Sie die Heckklappe Ihres Fahrzeugs. Führen Sie das freie Ende des Gurtes von innen nach außen zwischen Heckklappe und Dachkante hindurch. Lassen Sie zwischen dem Gurtanker und der Dachkante ca. 20 cm frei. Schließen Sie vorsichtig die Heckklappe. Achten Sie darauf, dass der Gurt flach und gerade zwischen den Dichtungen liegt. Ziehen Sie nun den Gurt langsam soweit, bis der Gurtanker an der Verkleidung des Dachhimmels und der Heckklappe anliegt.



Zugentlastungsgurt

Stellen Sie sicher, dass vorhandene Dachkantenspoiler nicht beschädigt werden und dass die Funktion des Zugentlastungsgurts durch solche Spoiler nicht beeinträchtigt wird.

Befestigen Sie nun den Teil des Gurtes mit dem Schloss am U-Bügel, wie auf den Bildern 1 bis 4 gezeigt.

Bild 1

Bild 2

Bild 3

Bild 4

Verbinden Sie die beiden Teile des Zugentlastungsgurts, wie auf den Bildern 5 bis 7 gezeigt.

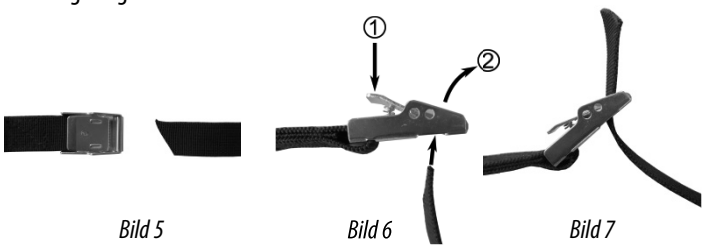
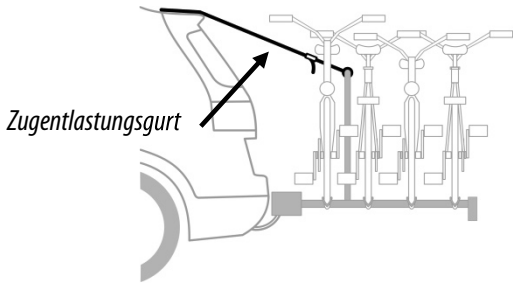


Bild 5 *Bild 6* *Bild 7*

Ziehen Sie nun den Zugentlastungsgurt fest.



Der Zugentlastungsgurt darf die dritte Bremsleuchte nicht abdecken.
Der Zugentlastungsgurt darf die Funktion des Heckscheibenwischers nicht beeinträchtigen.

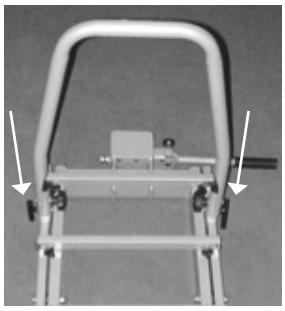
Um den Zugentlastungsgurt zu lösen, drücken Sie die Verriegelung (Bild 6, Postion 1) herunter und ziehen den Gurt aus dem Schloss heraus.
Das Herunternehmen der Fahrräder erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

5.11 ABKLAPPEN DES FAHRRADTRÄGERS

Bevor Sie den Fahrradträger abklappen, lösen Sie den Zugentlastungsgurt. (Siehe dazu Kapitel 5.10)

Wenn Sie den Abklappmechanismus betätigen wollen, halten Sie unbedingt mit einer Hand den U-Bügel fest, damit der Träger nicht plötzlich abklappen kann. (Verletzungsgefahr)

Der Abklappmechanismus des Fahrradträgers hat zwei Verriegelungen zur Sicherung. Um den Träger abzuklappen drehen Sie beide Griffe um 90°, sodass sie horizontal stehen. Halten Sie nun mit einer Hand den Rahmen eines Fahrrads fest, damit der Träger nicht unkontrolliert abklappen kann. Ziehen Sie die Griffe heraus. Nun kann der Träger vorsichtig abgeklappt werden.



Um den Träger wieder in die Ausgangsposition zu bringen, heben Sie den Fahrradträger an und drücken die Griffe wieder nach innen. Anschließend drehen Sie diese wieder um 90°, sodass diese wieder vertikal stehen. Sie hören ein „Klick“ wenn die Verriegelung korrekt eingerastet ist.

Befestigen Sie den Zugentlastungsgurt wieder. (Siehe dazu Kapitel 5.10)

ACHTUNG
Es müssen beide Verriegelungen eingerastet sein, bevor Sie Ihre Fahrt fortsetzen!

6. WARTUNG UND PFLEGE

- Lagern Sie den Fahrradträger nach Verwendung sauber und trocken. Eventuell Schlamm und anderen Schmutz mit Wasser abwaschen.
- Halten Sie die Anhängerkupplung sauber und fettfrei.
- Halten Sie die Trägerkupplung sauber und fettfrei.
- Kontrollieren Sie den Fahrradträger regelmäßig auf Beschädigungen. Beschädigte oder verschlissene Teile sind sofort zu ersetzen. Es dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden.
- Kontrollieren Sie vor jeder Fahrt und danach in regelmäßigen Abständen die Bolzen und Muttern des Fahrradträgers und wenn notwendig ziehen Sie sie nach.
- Behandeln Sie Lackschichtbeschädigungen sofort mit Farbe.
- Schmieren sie die drehbaren und beweglichen Teile regelmäßig mit einem harzfreien, leichten Öl.

7. HINWEISE ZUM UMWELTSCHUTZ

Da der Fahrradträger eine Beleuchtungsanlage besitzt, unterliegt er der Elektroaltgeräteverordnung und muss am Ende seiner Nutzungsdauer entsprechend als Elektroaltgerät entsorgt werden.
Die Materialien sind recycelbar. Durch Recycling, stoffliche Verwertung oder andere Formen der Wiederverwendung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt!

8. KONTAKTINFORMATIONEN

EAL GmbH
Otto-Hausmann-Ring 107
42115 Wuppertal, Deutschland

+49 (0)202 42 92 83 0
+49 (0) 202 42 92 83 – 160
info@eal-vertrieb.com
www.eal-vertrieb.com

(FR) Porte-vélos arrière « LUKE » pour attelage de remorque pour jusqu'à 4 vélos

SOMMAIRE

1. DOMAINE D'APPLICATION 7
2. MATÉRIEL FOURNI 7
3. SPÉCIFICATIONS 8
3.1 CONDITIONS DE RACCORD 8
4. CONSIGNES DE SÉCURITÉ ET INFORMATIONS IMPORTANTES 8
5. NOTICE D'UTILISATION 8
5.1 MONTAGE DE L'ÉTRIER EN U 9
5.2 MONTAGE DU SUPPORT DE ROUE 9
5.3 MONTAGE DU SUPPORT DE LAMPE 9
5.4 POSE DES CÂBLES ÉLECTRIQUES 10
5.5 MONTAGE DU SUPPORT DE LA PLAQUE D'IMMATRICULATION 10
5.6 MONTAGE DU SUPPORT DE CADRE 10
5.7 MONTAGE DES SANGLES DE SERRAGE COURTES 10
5.8 MONTAGE DU PORTE-VÉLOS SUR L'ATTELAGE DE REMORQUE 10
5.9 MONTAGE DES VÉLOS SUR LE PORTE-VÉLOS ARRIÈRE 11
5.9.1 TRANSPORT DES VÉLOS ÉLECTRONIQUES 11
5.10 UTILISATION DE LA SANGLE DE DÉCHARGE DE TRACTION 11
5.11 BASCULEMENT DU PORTE-VÉLOS 12
6. ENTRETIEN ET NETTOYAGE 12
7. REMARQUES RELATIVES À LA PROTECTION DE L'ENVIRONNEMENT 12
8. DONNÉES DE CONTACT 12

AVERTISSEMENT
Avant la mise en service, lisez attentivement le mode d'emploi et observez toutes les consignes de sécurité !
Tout non-respect de ces consignes peut entraîner des dommages corporels, endommager l'appareil ou vos biens !
Conservez l'emballage d'origine, le justificatif d'achat et la présente notice pour vous y référer ultérieurement ! Si vous revendez ou remettez le produit à des tiers, veuillez également leur remettre cette notice d'utilisation.
Avant la mise en service, veuillez contrôler le contenu de l'emballage quant à l'absence de dommages et vérifier si toutes les pièces sont présentes !

1. DOMAINE D'APPLICATION

Le porte-vélos LUKE se fixe à l'attelage de remorque de voiture particulière et est prévu pour transporter jusqu'à quatre vélos.
Cet appareil n'est pas destiné à être utilisé par des enfants ou des personnes aux capacités mentales limitées ou ne disposant pas de l'expérience ou des connaissances nécessaires. Les enfants doivent rester à distance de cet appareil. L'appareil n'est pas destiné à une utilisation industrielle ou commerciale.
L'utilisation conforme aux prescriptions implique également le respect de toutes les informations contenues dans ce mode d'emploi, en particulier le respect des consignes de sécurité. Toute autre utilisation est considérée comme non conforme et risque d'entraîner des dommages matériels ou corporels. EAL GmbH décline toute responsabilité pour les dommages résultant d'une utilisation non conforme.

2. MATÉRIEL FOURNI

1 x Plateau porteur
1 x Étrier en U
8 x Support de roue
1 x Jeu de feux
1 x Support de plaque d'immatriculation
2 x Support de cadre, court
1 x Support de cadre, long
1 x Support de cadre, roue à roue
8 x Sangles de serrage, courtes
1 x Sangle de sécurité
1 x Sangle de décharge de traction (2 pièces)
2 x Vis à tête bombée M8 x 60
2 x Rondelles 15,9 x 8,5 x 1,4
2 x Poignée écrou M8
2 x Vis à tête bombée M6 x 30
2 x Rondelles 17,8 x 6,5 x 1,2
2 x Écrou M6
1 x Cadenas
Serre-câbles

3. SPÉCIFICATIONS

Poids net: env. 20 kg

Charge utile maximale: 30 kg (avec charge d'appui adm. de 50 kg)
40 kg (avec charge d'appui adm. de 60 kg)
55 kg (avec charge d'appui adm. de 75 kg)
70 kg (avec charge d'appui adm. de 90 kg)
max. 70 kg (avec charge d'appui adm. de 100 kg)

3.1 CONDITIONS DE RACCORD

- L'attelage de remorque doit être homologué.
- La boule et la barre d'attelage doivent être forgées en une pièce.
- Montez le porte-vélos uniquement sur un attelage en acier St52-3, en fonte grise GGG52 ou de qualité encore plus solide.
- Tiges à billes inadaptées en GGG40.
- La valeur D de la boule d'attelage doit être d'au moins 7,6 kN.
- Ne montez jamais le porte-vélos sur un attelage en aluminium, autres métaux légers ou plastique.
- Ceux-ci sont par exemple fabriqués par Westfalia pour les véhicules suivants :

Fabricant	Symbole de contrôle	Adapté pour
Westfalia	F 4192	Audi A4
	F 3830	Audi A6
	F 4112	Audi A8

Respectez les consignes du fabricant de l'attelage sur votre plaque signalétique. En cas de doute, demandez directement au fabricant de votre crochet de remorque s'il convient.

4. CONSIGNES DE SÉCURITÉ ET INFORMATIONS IMPORTANTES

- Le triangle de signalisation signale toutes les instructions relatives à la sécurité. Respectez-les à tout moment car vous risqueriez sinon de vous blesser ou l'appareil risquerait d'être endommagé.
- Les enfants ne doivent pas jouer avec l'appareil.
- Les tâches de nettoyage et d'entretien à effectuer chez soi ne doivent pas être exécutées par des enfants qui ne sont pas sous surveillance.
- Ne laissez pas traîner le matériel d'emballage. Il pourrait devenir un jouet dangereux pour les enfants !
- N'utilisez cet appareil qu'aux fins pour lesquelles il a été prévu !
- Ne pas manipuler l'appareil !
- Pour votre propre sécurité, utilisez exclusivement les accessoires ou pièces de rechange qui sont indiqué(e)s dans la notice d'utilisation ou dont l'utilisation est conseillée par le fabricant !

Dommages matériels ou corporels en cas de modification du comportement du véhicule.

La conduite avec le porte-vélos influence les caractéristiques de conduite de votre véhicule.

- Adaptez la vitesse de conduite au nouveau comportement du véhicule.
- Ne dépassez jamais 130 km/h.
- Évitez les mouvements de conduite soudains et brusques.
- Tenez compte du fait que votre véhicule est plus long que d'habitude.

Dommages matériels ou aux personnes en cas de perte des vélos.

La conduite sans les sangles de sécurité peut entraîner des accidents.

- Avant chaque déplacement, contrôlez la fixation correcte de la sangle autour des vélos et de l'étrier en U du porte-vélos.
- Avant chaque déplacement, contrôlez la fixation correcte des deux sangles autour de la roue avant et de la sangle autour de la roue arrière du vélo.
- Serrez les sangles au besoin.
- Avant chaque déplacement, contrôlez si les sangles utilisées sont exemptes de dommages et d'usure.
- Les sangles endommagées ou usées doivent être remplacées avant le déplacement par des sangles en bon état. Seules des sangles autorisées par la société EAL GmbH peuvent être utilisées.

Dommages matériels ou aux personnes en cas de pièces saillantes.

Les pièces dépassant des limites du véhicule ou du porte-vélos peuvent entraîner des dommages matériels ou aux personnes pendant le déplacement.

- Ne montez que des pièces qui ne dépassent pas les limites du véhicule.

Dommages matériels ou aux personnes en cas de surcharge.

Le dépassement de la charge utile max. du du porte-vélos ainsi que de la charge d'appui admissible de l'attelage de remorque ou du poids total admissible peut entraîner des accidents graves.

- Respectez impérativement les indications concernant la charge utile max., la charge d'appui admissible et le poids total admissible de votre véhicule. Ne les dépassez en aucun cas.

Dommages matériels en cas d'ouverture du hayon arrière.

Le hayon arrière pourrait cogner contre le porte-vélos et être endommagé.

- Couper les hayons électriques et les actionner manuellement.
- Rabattez le porte-vélos avant d'ouvrir le hayon.

Dommages matériels en cas de gaz d'échappement chauds.

Des dommages sur le porte-vélos ou sur les vélos peuvent se produire si la sortie d'échappement les avoisine directement.

- Utilisez éventuellement un embout d'échappement.

Dommages matériels ou aux personnes en cas de porte-vélos endommagé.

Des dommages sur le porte-vélos par exemple en cas de pièces déformées, de fissures ou de rayures, empêchent le fonctionnement sûr du porte-vélos

- Ne montez pas le porte-vélos s'il présente des dommages.
- Procédez comme décrit au chapitre Maintenance.

Dommages matériels ou aux personnes en cas de perte du porte-vélos pendant le déplacement.

Un raccordement imprécis oudéfectueux entre le porte-vélos et l'attelage de remorque peut entraîner le desserrage du porte-vélos.

- Remplacez l'attelage de remorque en cas de défaut.
- Nettoyez l'attelage de remorque de toute salissure, poussière et graisse.

Dommages matériels ou aux personnes en cas de perte de pièces de vélos pendant le déplacement.

Des dommages peuvent survenir dans le cas où une pièce se détacherait pendant le déplacement.

- Avant le déplacement, retirez tous les objets tels que pompes à air, accumulateurs de vélos électriques, lampes à batterie, outils de navigation, ordinateurs pour vélos ou paniers.

Dommages matériels ou aux personnes en cas de forte charge de vent.

Le porte-vélos et l'attelage de remorque peuvent être endommagés en cas de charge du vent trop élevée.

- Avant le déplacement, retirez toutes les sacoches du vélo.
- N'utilisez pas de housses pour vélo pendant le déplacement.

Conduire avec des places de stationnement vides

Si vous conduisez avec un porte-vélo inoccupé, retirez les supports de roue inutilisés. Serrez fermement les vis du bouton. Cela permet de protéger les composants contre toute perte pendant le voyage.

Lorsque le porte-vélos est monté, veillez à toujours avoir avec vous l'autorisation générale d'exploitation.

N'exécutez pas de déplacement vide avec le porte-vélos. N'effectuez pas de déplacement avec le porte-vélos à vide. Vous évitez ainsi une consommation trop élevée d'essence et ménagez votre porte-vélos.

Le conducteur du véhicule est responsable du respect des prescriptions relatives à la charge et à la sécurisation.

5. NOTICE D'UTILISATION

Montage du porte-vélos.

Le porte-vélos doit maintenant être monté. Retirez toutes les pièces de l'emballage et disposez-les clairement. Vérifiez le contenu de la livraison. Chaque étape est décrite et vous montre clairement quelle pièce vous sera nécessaire pour monter le porte-vélos.

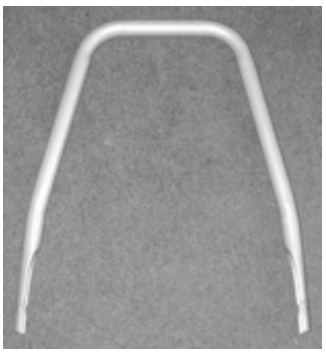
5.1 MONTAGE DE L'ÉTRIER EN U

Poignée écrou

Vis à tête bombée M8 x 60

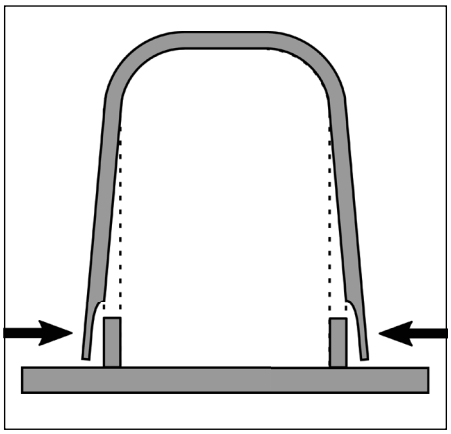
Rondelles 15,9 x 8,5 x 1,4

Plateau porteur



Étrier en U

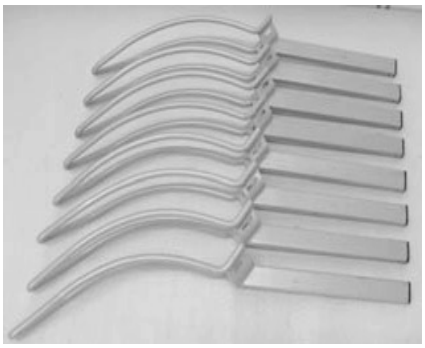
Le support en U est livré environ 5 cm plus large à l'extrémité inférieure que les supports, c'est-à-dire que les tubes ne sont pas parallèles lorsqu'ils sont desserrés. Lors du montage, les extrémités des tubes doivent être fortement comprimées. L'objectif de la pré-tension est de pouvoir rabattre le support en U „sans bruit" pour un rangement peu encombrant.



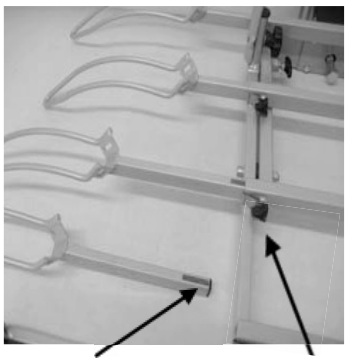
Placez l'étrier en U sur la gaine tubulaire du plateau porteur. Placez les vis à tête bombée extérieures dans les perçages de l'étrier en U et la gaine tubulaire. Placez les disques et poignées écrous sur les extrémités de vis et serrez-les.

5.2 MONTAGE DU SUPPORT DE ROUE

Plateau porteur avec étrier en U



Support de roue



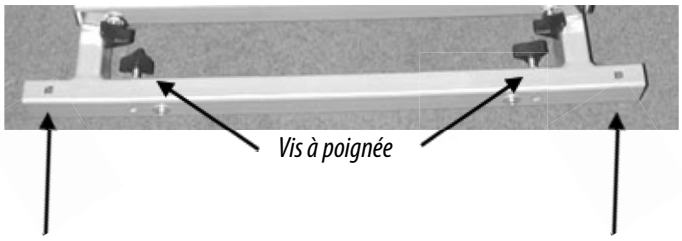
Marquage de signalisation *Vis à poignée*

Desserrez les vis à poignées sur les arceaux tubulaires du plateau porteur. Introduisez les tubes carrés du support de roue dans les tubes transversaux jusqu'à ce que le marquage de signalisation ne soit plus visible. La pointe du support de roue doit pointer vers le bas. Resserrez les vis à pommeau.

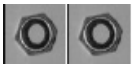
5.3 MONTAGE DU SUPPORT DE LAMPE

Feu arrière gauche

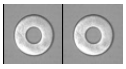
Feu arrière droit



Vis à tête bombée M6 x 30



Écrou M6



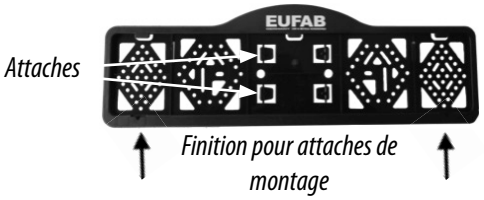
Disque 17,8 x 6,5 x 1,2

Lors du montage des feux arrière, veillez à ce que la lampe arrière soit montée avec le feu antibrouillard gauche et que celui-ci soit monté avec le feu arrière droit. Desserrez les vis à pommeau dans le longeron arrière du plateau porteur. Placez les tuyaux carrés des feux arrière aussi loin dans le longeron jusqu'à ce que le trou du support de lampe et le trou carré du longeron soient superposés. Introduisez maintenant les vis à tête bombée par le dessus dans les trous carrés du longeron arrière. Sécurisez les vis au dessous du longeron avec des disques et des écrous. Resserrez les vis à pommeau.

5.4 POSE DES CÂBLES ÉLECTRIQUES

Posez les câbles le long du tuyau du plateau porteur. Ne pas plier, étirer ou écraser les câbles, par ex. lors de l'utilisation du mécanisme de basculement. Fixez les câbles à l'aide des serre-câbles fournis. Pour finir, coupez le matériau excédentaire du serre-câble avec une pince coupante diagonale.

5.5 MONTAGE DU SUPPORT DE LA PLAQUE D'IMMATRICULATION



Montez le support de la plaque d'immatriculation avec les vis et disques pré-montés sur le support de lampe de manière à ce que les lampes et le support de lampe se trouvent en hauteur.
Les attaches de montage pour la fixation de la plaque d'immatriculation se trouvent dans le support de plaque d'immatriculation. Cassez deux des clips.

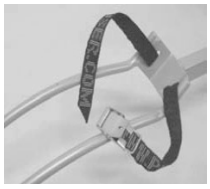
5.6 MONTAGE DU SUPPORT DE CADRE

1 x Support de cadre, long
2 x Support de cadre, court
1 x Support de cadre, roue à roue

Desserrez les écrous avec poignée du support de cadre et dévissez-les complètement. Ouvrez le collier du support de cadre et posez les inserts autour de l'étrier en U à un endroit adapté à votre vélo. Replacez le collier autour des inserts et pressez fermement. Refermez le support de cadre à l'aide de la vis avec poignée (ne serrez pas encore).

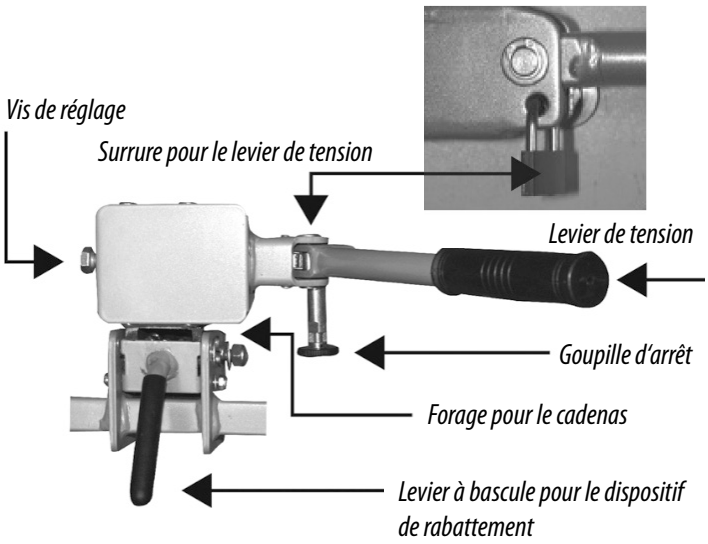
5.7 MONTAGE DES SANGLES DE SERRAGE COURTES

Sangles de serrage, courtes



Glissez les courtes sangles de serrage noires de l'intérieur vers l'extérieur sous le support de roue et ensuite de nouveau de l'extérieur vers l'intérieur à travers le trou oblong du support de roue (voir illustration).

5.8 MONTAGE DU PORTE-VÉLOS SUR L'ATTELAGE DE REMORQUE



Veillez à ce que l'attelage de remorque soit intact, propre et sans graisse.

Avant de placer le porte-vélos sur l'attelage de remorque, familiarisez-vous avec le système de fermeture rapide.
La fermeture rapide consiste en une pièce avec levier de serrage. La fermeture rapide peut être ouverte ou fermée en actionnant le levier de serrage. La fermeture rapide est verrouillée et fermée grâce au boulon de sécurité et au cadenas.

Le cadenas doit toujours être utilisé lors de l'utilisation du porte-vélos.

Garez votre véhicule sur un terrain plat. Serrez le frein à main. Retirez le boulon de sécurité de la fermeture rapide et tournez-le à 90° pour éviter l'enclenchement. Ouvrez la fermeture rapide en relevant le levier de serrage.
Placez le support du haut horizontalement sur l'attelage de remorque. Rabattez le levier de serrage de la fermeture rapide vers le bas (effort env. 35-40 kg) jusqu'à la butée (le levier restera en position horizontale).

Si le support et sa fermeture ne sont pas placés verticalement, il peut y avoir des traces de pression sur la tête sphérique de ,attelage de remorque.

Vérifiez que le porte-vélos soit bien immobilisé sur l'attelage de remorque (et qu'il ne puisse plus être tourné). Si ce n'est pas le cas, il faut réajuster la fermeture rapide. Relevez le levier et décrocher le porte-vélos de l'attelage de remorque. Retirez le capuchon de protection de la vis de réglage. Dévissez le contre-écrou de la vis et tournez ensuite la vis de réglage d'un quart de tour vers l'extérieur. Resserrez ensuite le contre-écrou.
Placez à nouveau le porte-vélos sur l'attelage de remorque et vérifiez si le porte-vélos est bien fixé à l'attelage de remorque. Si nécessaire, répétez le procédé jusqu'à ce que le porte-vélos soit bien fixé. Remettez le capuchon de protection sur la vis de réglage.

ATTENTION
Assurez-vous toujours que le contre-écrou soit correctement serré à la vis de serrage.

Il peut y avoir des légères traces de pression sur la boule d'attelage, cela n'entrave pas le fonctionnement.

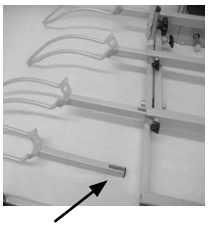
S'il n'est plus possible de tourner le porte-vélos sur l'attelage de remorque, tournez le boulon de sécurité de la fermeture rapide pour l'enclencher. Fermez maintenant la fermeture rapide avec le cadenas fourni et retirez la clé de la serrure. Rangez cette clé dans un endroit sûr. Le porte-vélos est maintenant protégé contre le vol.

Connectez le branchement électrique à la prise de votre véhicule.
Contrôlez régulièrement la bonne fixation du porte-vélos sur l'attelage de remorque ainsi que la fixation du porte-vélos sur le support. Vérifiez aussi régulièrement le fonctionnement de l'éclairage de votre porte-vélos.

5.9 MONTAGE DES VÉLOS SUR LE PORTE-VÉLOS ARRIÈRE

Placez le vélo de sorte que les roues du vélo soient enfoncées profondément sur les supports de roues et soient aussi centrées que possible sur le porte-vélos.

ATTENTION
Retirez les supports de roues au maximum jusqu'au marquage rouge !

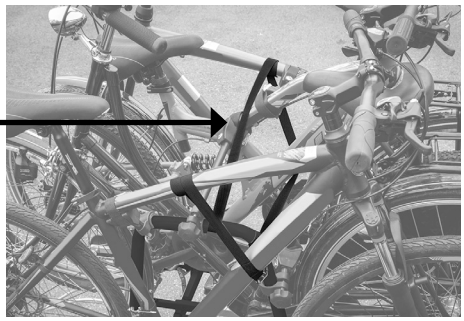


Marquage de signalisation

Placez la première roue dans la première paire de support de roue (celle qui est le plus proche du véhicule) et fixez-la avec un support de roue au niveau de l'étrier en U. Sécurisez les roues avec les sangles de serrage courtes. Le deuxième vélo est placé dans le sens opposé au premier dans la deuxième paire de support de roue et également fixé avec un court support de roue au niveau de l'étrier en U. Sécurisez les roues comme pour le premier vélo. Placez le troisième vélo contre le deuxième dans la troisième paire de support de roue. Fixez le vélo avec le long support de cadre au niveau de l'étrier en U. Placez le quatrième vélo contre le troisième vélo dans la quatrième paire de support de roue. Liez les cadres du troisième et du quatrième vélo avec le support de roue, roue à roue. Sécurisez les roues avec les sangles de serrage courtes.
Il est éventuellement nécessaire - contrairement à la description - d'orienter les vélos de manière individuelle sur le porte-vélos arrière afin de pouvoir fixer correctement les supports de cadre.

Le support de cadre peut provoquer de légers points de pression et des dommages sur la peinture.

Sangle de sécurité



Sécurisez maintenant les vélos avec la sangle de sécurité longue. Passez la sangle de sécurité à travers les cadres des vélos et autour de l'étrier en U et serrez-la à fond.

Le porte-vélos ne doit pas être utilisé si cette sangle de sécurité n'est pas fixée.

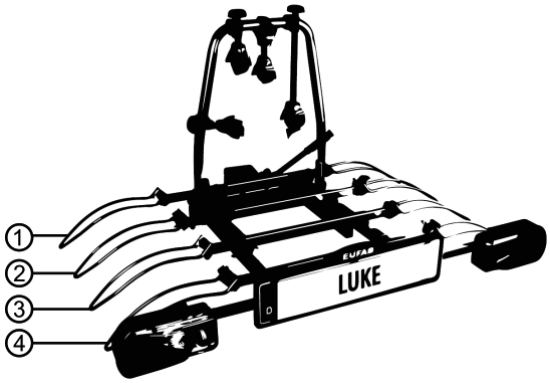
5.9.1 TRANSPORT DES VÉLOS ÉLECTRONIQUES

Lors du transport de vélos électroniques, la charge utile du porte-vélos et la capacité de charge maximale de chaque rail pour vélos ne doivent pas être dépassées.

Montez les vélos électriques uniquement sur les rails pour vélos 1 et 2, voir photo.

Capacité de charge maximale des rails de vélo :

Rail 1: 25 kg
Rail 2: 25 kg
Rail 3: 15 kg
Rail 4: 15 kg

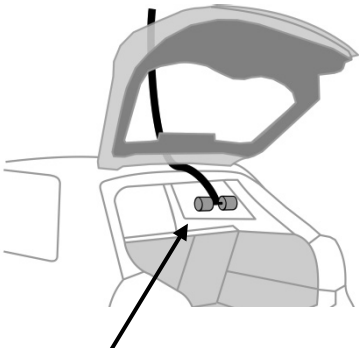


Chargez le porte-vélos de manière à ne pas dépasser la charge utile maximale. Voir section 3 : Spécifications.

Si vous transportez un e-bike sur les rails 1 ou 2, les autres vélos doivent être proportionnellement plus légers afin que le porte-vélos ne soit pas surchargé.
Avant le chargement, déterminez le poids de chaque vélo (par exemple à l'aide d'une balance personnelle).

5.10 UTILISATION DE LA SANGLE DE DÉCHARGE DE TRACTION

Cette notice d'utilisation décrit l'utilisation sur des breaks et véhicules compactes avec hayon arrière (porte arrière). Procédez de la même manière pour les limousines. Avant de monter la sangle de décharge de traction, retirez la poussière et les salissures de la partie supérieure du hayon arrière afin d'éviter des rayures et les traces de frottements durant le déplacement.
Ouvrez le hayon arrière de votre véhicule. Introduisez l'extrémité de la sangle de l'intérieure vers l'extérieure entre le hayon et la bordure du toit. Laissez un espace d'env. 20 cm entre l'attache de ceinture et la bordure du toit. Fermez prudemment le hayon arrière. Veillez à ce que la ceinture soit plate et droite entre les joints. Tirez maintenant lentement sur la ceinture jusqu'à ce que l'attache de ceinture repose sur le revêtement du pavillon et du hayon arrière.



Sangle de décharge de traction

Assurez-vous que le becquet de toit fourni ne soit pas endommagé et que la fonction de la sangle de décharge de traction ne soit pas altérée par ce becquet.

Fixez maintenant la partie de la sangle avec le cadenas au niveau de l'étrier en U, comme indiqué sur les illustrations 1 à 4.

Illustration 1

Illustration 2

Illustration 3

Illustration 4

Liez les deux parties de la sangle de décharge de traction comme indiqué sur les illustrations 5 à 7.

Illustration 5

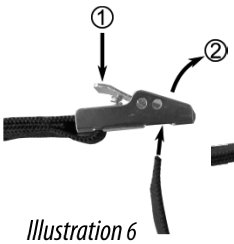
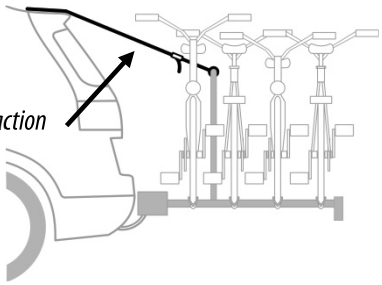


Illustration 6

Illustration 7

Fixez maintenant la sangle de décharge de traction.



La sangle de décharge de traction ne peut pas recouvrir le troisième feu de freinage.
La sangle de décharge de traction ne peut pas entraver le fonctionnement de l'essuie-glace arrière.

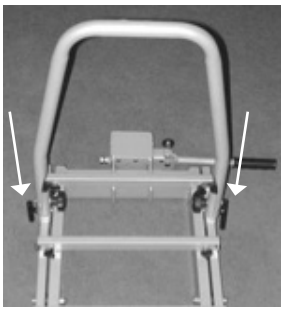
Pour desserrer la sangle de décharge de traction, appuyez sur le verrouillage (illustration 6, position 1) et retirez la sangle du cadenas.
Le démontage des vélos se fait dans l'ordre inverse.

5.11 BASCULEMENT DU PORTE-VÉLOS

Desserrez la sangle de décharge de traction avant de basculer les porte-vélos. (Pour cela, voir Chapitre 5.10)

Si vous voulez enclenchez le mécanisme de basculement, maintenez l'étrier en U avec une main afin que le porte-vélos ne bascule pas brusquement. (Risque de blessure)

Le mécanisme du porte-vélos a deux verrouillages par sécurité. Pour basculer le porte-vélos, tournez les deux poignées à 90° pour qu'elles soient horizontales. Avec une main, maintenez maintenant le cadre d'un vélo afin que le porte-vélos ne puisse pas basculer de façon incontrôlée. Retirez les poignées. Le porte-vélos peut maintenant être basculé avec précaution.



Pour remettre le porte-vélos en position de sortie, élevez le porte-vélos et enfoncez à nouveau les poignées vers l'intérieur. Enfin, tournez-les à nouveau à 90° afin qu'elles soient verticales. Vous entendez un « clic » lorsque le verrouillage est correctement enclenché.

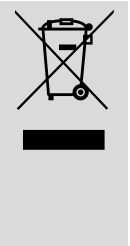
Fixez à nouveau la sangle de décharge de traction. (Pour cela, voir Chapitre 5.10)

ATTENTION
Les deux verrouillages doivent être encliquetés avant de poursuivre votre route !

6. ENTRETIEN ET NETTOYAGE

- Après toute utilisation, rangez le porte-vélos dans un endroit propre et sec. Enlevez à l'eau d'éventuelles boues et autres souillures.
- Maintenez l'attelage de remorque propre et sans graisse
- Maintenez l'accouplement du support propre et sans graisse.
- Contrôlez le porte-vélos régulièrement pour exclure tout endommagement. Les pièces endommagées ou usées doivent être immédiatement remplacées. Seules des pièces de rechange d'origine ont le droit d'être utilisées.
- Les boulons et les écrous du porte-vélos doivent être régulièrement contrôlés et resserrés si nécessaire.
- Traitez d'éventuels endommagements de la laque par application immédiate d'une couche de peinture.
- Graissez régulièrement les pièces mobiles et rotatives.

7. REMARQUES RELATIVES À LA PROTECTION DE L'ENVIRONNEMENT



Étant donné que le porte-vélos dispose d'une installation électrique, il est soumis à l'ordonnance sur les déchets d'équipements électriques et électroniques et doit être traité comme un appareil électrique usagé à la fin de sa durée de vie. Les matériaux sont recyclables. Par le recyclage, la récupération des matières ou d'autres formes de réutilisation d'appareils usagés, vous contribuez activement à la protection de notre environnement !

Points de collecte sur www.quefairedemesdechets.fr
Privilégiez la réparation ou le don de votre appareil !

8. DONNÉES DE CONTACT

EAL GmbH
Otto-Hausmann-Ring 107
42115 Wuppertal, Allemagne

+49 (0)202 42 92 83 0
+49 (0) 202 42 92 83 – 160
info@eal-vertrieb.com
www.eal-vertrieb.com